

Fixe Bestandteile des Gaspreises (2023)

Übersicht

Als Energieversorger haben wir ausschließlich auf den Energiepreis sowie den jährlichen Servicepreis Einfluss.

Die folgende Tabelle schlüsselt alle Bestandteile des Gaspreises auf, auf die Energielieferanten keinen Einfluss haben und die für alle Energieversorger gleich sind.

Das Kalkulationsbeispiel beziffert die einzelnen Bestandteile auf Grundlage eines Beispielszenarios (Postleitzahl 21335, Verbrauch von 20.000 kWh/Jahr).

Arbeitspreis		Grundpreis	
Preisbestandteil	Kosten pro kWh:	Preisbestandteil:	Kosten pro Jahr:
BEHG	0,550 ct	Grundpreis Netz*	64,20 €
Energiesteuer	0,550 ct	Messentgelt*	11,04 €
Netznutzungs-Entgelt*	2,137 ct		
Konzessionsabgabe*	0,030 ct		
Gasspeicherungsumlage	0,145 ct		
SUMME	3,412 ct	SUMME	75,24 €

*Bitte beachten Sie, dass die Höhe des Netznutzungs-Entgelts, der Konzessionsabgabe, des Grundpreises für das Netz, sowie des Messentgelts abhängig sind vom Verbrauch und der Lieferadresse.

Im Weiteren erklären wir Ihnen genauer, was sich hinter den einzelnen Preisbestandteilen verbirgt.

BEHG

Mit dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (kurz BEHG) wurde 2019 eine Bepreisung von CO₂ für die Sektoren Wärme und Verkehr eingeführt. Wer mit Brennstoffen handelt, muss für die Emissionen der in Verkehr gebrachten Brennstoffe Zertifikate erwerben und abgeben. Die bis 2025 jährlich steigende CO₂-Abgabe beträgt 2023 pro Tonne 30 €. Umgelegt auf eine kWh Gas sind das je 0,55 ct.

Energiesteuer

Das deutsche Energiesteuergesetz basiert auf einer gemeinsamen EU-Richtlinie. Darin wird u.a. die Höhe der Steuer für sämtliche Energiearten (u.a. Benzin, Diesel, Heizöl, Erdgas) einzeln geregelt. Für Erdgas beträgt diese Steuer 0,55 ct/kWh.

Netznutzungs-Entgelt

Das Netznutzungs-Entgelt beinhaltet die Nutzung aller für den Gastransport erforderlichen technischen Anlagen im Netz, sowie die Nutzung von vorgelagerten Netzen Dritter. Das Entgelt setzt sich zusammen aus einem Arbeitsentgelt, das pro verbrauchter kWh anfällt und einem Grundpreis. Die Höhe beider Preise ist abhängig vom Netzbetreiber und von der Höhe des Verbrauchs, weswegen es zu Abweichungen von unserem Beispiel kommen kann. Im Allgemeinen sinkt der Arbeitspreis pro kWh mit steigendem Verbrauch, während der Grundpreis steigt.

Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe wird im Rahmen der Netznutzungsentgelte erhoben und an die Gemeinden abgeführt. Die Höhe richtet sich nach der Gemeindegröße. Je größer die Gemeinde, desto höher ist in der Regel die Konzessionsabgabe.

Grundpreis Netz

Der Grundpreis ist eine Grundgebühr, die der Netzbetreiber für die Bereitstellung des Gasanschlusses berechnet, unabhängig davon, ob Gas verbraucht wird. Diese Grundgebühr setzt sich zusammen aus den Kosten für administrative Aufwände und dem Netzstellenbetrieb.

Fixe Bestandteile des Gaspreises (2023)

Messentgelt

Das Messentgelt besteht aus Gebühren für den Messstellenbetrieb (Messeinrichtung, Einbau, Betrieb und Wartung) und die Messung selbst. Seine Höhe ist abhängig vom jeweiligen Netzbetreiber.

Gasspeicher- umlage

Die Gasspeicherungsumlage tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft und endet am 31. März 2025. Um die Versorgungssicherheit in Deutschland zu erhöhen, sind im novellierten Energiewirtschaftsgesetz bestimmte Füllstandsvorgaben für Gasspeichieranlagen vorgesehen. Durch die erforderliche zusätzliche Einspeicherung von Erdgas entstehen den Gasimporteuren hohe Mehrkosten, die mit der Gasspeicherungsumlage ersetzt werden sollen. Auf Grund der dynamischen Lage kann sie halbjährlich angepasst werden.